

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Unterrichtsfach Mittelschule

Religionsdidaktik

2021 / II

Thema 1

Die reflexive Begegnung mit religiös-konstitutiver Welterfahrung stellt laut Deutschem PISA-Konsortium einen wesentlichen Aspekt von Allgemeinbildung dar.

1. Erläutern Sie anhand von zwei einschlägigen religionssoziologischen Theorien, welchen gesellschaftlichen und individuellen Stellenwert Religionen gegenwärtig in der Bundesrepublik Deutschland besitzen! Belegen Sie Ihre Ausführungen mit Ergebnissen empirischer (Jugend-) Studien!
2. Stellen Sie Grundzüge eines korrelativ angelegten Religionsunterrichts dar und bewerten Sie, ob diese Idee von Religionsunterricht passend für gegenwärtig aufwachsende Schülerinnen und Schüler ist! Berücksichtigen Sie bei Ihrer Bewertung auch die unter Teilaufgabe 1. präsentierten Aspekte!
3. Entwerfen Sie eine korrelativ angelegte Unterrichtsstunde für den katholischen Religionsunterricht in der Mittelschule in Bayern, an der deutlich wird, wie eine reflexive Begegnung mit religiöskonstitutiver Welterfahrung initiiert werden kann!

Thema 2

„Der Religionsunterricht macht mit Formen gelebten Glaubens vertraut und ermöglicht Erfahrungen mit Glaube und Kirche“ (Der Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen, Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, 2005, 3.2).

1. Legen Sie dar, inwiefern die oben genannte Forderung eine zentrale Aufgabe des katholischen Religionsunterrichts ist! Berücksichtigen Sie dabei auch die Umstände, unter denen Jugendliche heute aufwachsen!
2. Legen Sie dar, was unter performativem Lernen verstanden werden kann! Erläutern Sie dabei Chancen sowie Kritikpunkte in Bezug auf performatives Lernen im katholischen Religionsunterricht!
3. Zeigen Sie anhand von drei Unterrichtsbausteinen auf, wie im katholischen Religionsunterricht der Mittelschule in Bayern performativ gelernt und gearbeitet werden kann!

Thema 3

Im katholischen Religionsunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler, Religion in verschiedenen Ausprägungen zu entdecken und das Leben von Religion her zu deuten.

1. Skizzieren Sie Aufgaben ästhetischen Lernens im katholischen Religionsunterricht!
2. Erläutern Sie, was unter „Religion entdecken“ und „das Leben von Religion her deuten“ als Bildungsaufgaben im katholischen Religionsunterricht verstanden werden kann!
3. Skizzieren Sie eine Doppelstunde, die veranschaulicht, wie die oben formulierte Aufgabe im katholischen Religionsunterricht an Mittelschulen in Bayern realisiert werden kann!